

Nach Herrn v. Kiesenwetter (Naturg. der Ins. Deutschl. Bd. IV S. 320) ist das ♀ in Oesterreich, Sachsen, am Harze und ausserdem in Frankreich gefunden; in Nassau (die Käfer von Nassau und Frankfurt, von L. v. Heyden, S. 82), Westfalen und Ost- und Westpreussen insbesondere ist es nicht constatirt. Mir war es daher um so erfreulicher, als ich im Juli vorigen Jahres hier bei Wiesbaden zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten 2 ♀ fand. Das eine ist von der gewöhnlichen Färbung, die von der des typischen ♂ nicht sehr abweicht, und namentlich auf den Flügeldecken, viel dunkler, so dass Naht und Aussenrand kaum durch tieferes Schwarz hervortreten und die helleren Längsstreifen in der Mitte fast erloschen sind. Es sass unter einem von der Mittagssonne beschienenen, am Rande eines Roggenfeldes gelegenen Kalksteine. Das zweite ♀ dagegen ist einfarbig rothgelb, wie auch häufig die ♂ hierorts; ich traf es aber nicht wie jenes dunkle Stück am Boden, sondern im Freien an, wahrscheinlich an einer Roggenähre hängend. Dasselbe befindet sich jetzt in der Sammlung des Herrn Hauptmanns L. v. Heyden zu Frankfurt a. M., während ich das erste Stück meiner Sammlung einverleibt habe.

Wiesbaden.

v. Fricken.

---

### Phytodecta affinis und Verwandte.

Im Heft XXIV 1882 p. 330 dieser Blätter bespricht Herr Gradl die Varietäten der *Phytodecta affinis* Schh. Es liegt hier sicher ein Bestimmungsfehler vor und handelt es sich um die Formen der kleinen alpinen Art *nivosa* Suffr. nach der Gestalt des Halsschildfleckes, der Grössenangabe, Stellung der Makel, gelbrothe Schienen und Tarsen, Färbung des letzten Hinterleibsegmentes.

*Ph. affinis* Schh. ist eine wenig variable hochnordische Art (ich habe nur lappländische Stücke) mit stets ganz schwarzem Kopf, Fühler und Beinen. Man könnte auch glauben, Herr Gradl habe *triandrae* Suffr. vor sich gehabt, diese ist aber so gross wie *viminalis*, hat nie eine schwarze Quermakel des Halsschildes, und wenn auf dem sonst schwarzen Halsschilde eine zweite Farbe auftritt, dann sind die Vorderecken mehr oder weniger roth. Ich selbst hatte früher die kleine schweizer und tiroler Art auf *affinis* bezogen.

Als weitere extremste Farbenvarietät der *nivosa* erwähne ich ganz schwarze Stücke vom Stilsferjoch (Eppelsheim) =

aethiops Heyd. und Savoyen und: Decken einfarbig braun, Halsschild schwarz = bicolor Heyd. aus dem Engadin und von der Furka. Ein Stück vom Stilsferjoch ist ganz schwarz mit breiter rother gemeinsamer Deckenspitze = apicalis mihi.

Dr. L. von Heyden.

### Phytodecta. Coccinella. Adoxus.

1. Der Name *fulva* Gradl, der Varietät von *Phytodecta viminalis*, kann nicht bestehen bleiben, da es schon eine *fulva* Motsch. von Amur giebt. Ich schlage v. Gradli Heyd. vor.
2. Varietät mit Flecken 1. 2. 3. 5. nenne ich 4-maculata Heyd.
3. Varietät mit Flecken 1. 2. 3. 4. nenne ich 4-punctata Heyd.
4. Bei Aufstellung eines dritten Nachtrages zu meinem Catalog der Käfer von Nassau und Frankfurt beschreibe ich einige Coccinellen-Varietäten, die ich jetzt hier schon nenne.
  - a. *Coccinella* 10-punctata L. var. Saalmülleri Heyd. Decken mit 6 P. 1. 2. 5.  
v. *relicta* Heyd. Decken mit 10 P. 1. 2. 3. 4. 6. Schulterfleck fehlt bei 1 St.; bei drei anderen vorhanden.
  - b. *Harmonia* 4-punctata Pontopp. var. *multimacula* Heyd. Decken mit 6 P. 2. 4. 5. 7. 8.
  - c. *Halyzia* ocellata L. var. *dominula* Heyd. P. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 10.  
var. *badensis* Heyd. P. 1. 2. 6. 7. 8. 10.
  - d. *Halyzia* 20-guttata L. var. *Kochi* Heyd., wie *tigrina*, aber Makel 5 + 6 vereint.
  - e. *Subcoccinella* 24-punctata L. var. *zonata* Heyd. Decken ohne Punkte, aber von der Mitte des Seitenrandes zieht eine scharfe schwarze Linie zum Schildchen.
  - f. *Adoxus* obscurus L. var. c. Weise nenne ich *Weisei* Heyd. Decken schwarz mit gelblicher, statt weisser Behaarung.

Dr. L. von Heyden.

### Lepidopterologisches.

Von *Eupithecia Linariata* F. fand ich am 25. Juli eine erwachsene Raupe, welche am 17. August den Falter lieferte. Es findet sich von dieser Art also eine zweite Generation, welche in den entomologischen Werken nicht verzeichnet ist.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von

Artikel/Article: [Phytodecta affinis und Verwandte. 52-53](#)